

Dreizehn gegen einen oder Wie Gewalt entsteht. Hörspiel, SFB 1998

Ein Brüderchen für Lili. Kerle Verlag, Freiburg 2000

Das Paradies liegt in Amerika. Eine Auswanderergeschichte. Beltz & Gelberg, Weinheim; Basel 2000. Englische Übersetzung bei Cricket Books, Chicago 2001

Cosmin. Von einem, der auszog, das Leben zu lernen. dtv Reihe Hanser, München 2005. Kroatische und slowenische Übersetzung

Mia und Tante Milda. Eine Babysittergeschichte mit Illustrationen von Sabine Wiemers. Kerle Verlag, Freiburg 2005. Koreanische Übersetzung

Lilli findet einen Zwilling. Sauerländer Verlag, Düsseldorf 2007

Karin Gündisch erzählt heute Märchen, stellt die CDs „Et wor emol ...“ vor und liest aus ihrem Buch „Lilli findet einen Zwilling“.

Lilli findet einen Zwilling

Allein in der Schulbank zu sitzen, ist langweilig. Nie zu einem Geburtstag eingeladen zu werden, macht unglücklich. Ludmilla, die mit ihrer Familie aus Russland gekommen ist und im Aussiedlerheim lebt, spricht zwar perfekt Deutsch, aber eine Freundin findet sie deshalb noch lange nicht. Das ändert sich, als eines



Tages Amelie in ihre Klasse kommt. Sie erfinden eine Kleiderordnung für Zwillinge und sind unzertrennlich. Immer wieder werden sie gefragt: „Wie halte ich euch bloß auseinander?“ Darauf haben die beiden natürlich nur eine Antwort: „Ich bin zuerst geboren.“ „Und ich danach.“

Es ist die Geschichte einer Freundschaft, und zugleich eine Integrationsgeschichte.



Gemeinsinn leben, im Dialog handeln
60 Jahre Verband der Siebenbürger Sachsen
Heimattag · Pfingsten 2009 · Dinkelsbühl



*Et wor
emol ...*
*Karin
Gündisch*

erzählt

und liest

Einführung:

Hans-Werner Schuster

Sonntag · 31. Mai 2009 · 13.45 Uhr
Konzertsaal · Im Spitalhof · Dr.-Martin-Luther-Straße 6

Et wor emol ...

Die vorliegenden Märchen wurden 1966-1975 in Siebenbürgen erzählt. Die Sprachwissenschaftler RUTH KISCH und HEINRICH MANTSCH vom Linguistikinstitut Bukarest bereisten über 140 Ortschaften, um sich von siebenbürgisch-sächsischen Dialektsprechern Proben der jeweiligen Ortsmundart auf Tonband sprechen zu lassen: biografische Berichte, Erzählungen und Begebenheiten aus dem Ort, Brauch- und Vorgangsbeschreibungen sowie Märchen und Sagen.

Wie das genannte Institut haben auch andere Institutionen der Rumänischen Akademie (Wörterbuchstelle Hermannstadt, Folklorearchiv Klausenburg) nach der Wende dem Siebenbürgen-Institut in Gundelsheim Originale oder Kopien ihrer Tonbandaufnahmen zur Konservierung und Aufbewahrung übergeben. Die Tonbänder wurden in den 1990er Jahren vom Institut für deutsche Sprache in Mannheim auf über 300 Audio-CDs überspielt. Seit Dezember 2007 werden einige dieser Aufnahmen mehr oder weniger regelmäßig auf der Internetseite <http://www.siebenbuenger.de/medien/sprachaufnahmen/> veröffentlicht. Mittlerweile können dort bereits mehr als 74 Aufnahmen aus 29 Ortschaften angehört werden.

Aus den etwa 250 Stunden dauernden Aufnahmen wurden für die vorliegende zweistündige Doppel-CD 29 Märchen ausgewählt. Damit sollen die Mundartaufnahmen über den Kreis der Internetnutzer hinaus auch einem größeren Publikum bekannt werden. Und mit dem Schwerpunkt Märchen möchten wir vor allem Kinder animieren, den Dialekt ihrer Eltern oder Großeltern in einer ihnen vertrauten und sympathischen Art auf sich wirken zu lassen. Bei der Auswahl wurden möglichst viele verschiedene Ortschaften und Märchentypen berücksichtigt, doch die Hauptkriterien waren Unterhaltungswert und verständliche Aussprache. Neben den vertrauten Klängen der Mundart und der Erinnerung an die Märchen der eigenen Kindheit wird auch der Hörspaß an der ursprünglichen, spontanen und teilweise kindlichen Erzählweise nicht zu kurz kommen.

Um besonders jungen Hörern den Zugang zu ungewohnt klingenden Mundarten zu erleichtern, hat die Kinderbuchautorin KARIN GÜNDISCH vor jedem Märchen eine kurze Einleitung auf Hochdeutsch gesprochen. Einiges zum Erzählen der Siebenbürger Sachsen steuert die Volkskundlerin HANNI MARKEL im Begleitheft bei.

Durch die CDs erhoffen wir uns Unterstützung für die Fortführung unseres Projekts, weitere Sprachaufnahmen auf www.siebenbuenger.de zu veröffentlichen, sowie für den Aufbau einer wissenschaftlich zu nutzenden Audiothek.

KARIN GÜNDISCH

1948 in Heltau geboren. Studierte Deutsch und Rumänisch in Klausenburg (Cluj-Napoca) und Bukarest. Dort war sie als Deutschlehrerin und freie Mitarbeiterin bei der rumäniendeutschen Presse, bei Rundfunk und Fernsehen tätig, veröffentlichte Kindergeschichten und arbeitete an Deutsch-Lehrbüchern mit. Seit November 1984 lebt sie als freischaffende Autorin in Bad Krozingen.

Zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen wurden Karin Gündisch und ihrem Werk zuteil, darunter 1984 Rumänischer Kinderbuchpreis; 1984 Peter-Härtling-Preis für Kinderliteratur; 1991 Kinderbuchpreis der Ausländerbeauftragten des Berliner Senats für *Im Land der Schokolade und Bananen*; 2001 Stipendium des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg; 2002 Mildred Batchelder Award für *How I Became an American*, Preis der „American Library Association“ für das hervorragendste ins Englische übersetzte Kinderbuch des Jahres und Notable Children's Book (Aufnahme in die Empfehlungsliste der amerikanischen Bibliotheken); 3. Preis des Kurzgeschichtenpreises „Der Oberrheinische Rollwagen 2004“ für *Mia und Tante Milda*; „LesePeter“ (Preis der Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien) im Oktober 2005 für *Cosmin*; Kinderbuchautorenresidenz und Stipendium des Gouvernement du Grand-Duché de Luxembourg, 2005. Viele ihrer Bücher wurden auch übersetzt. Dazu gehören:

Didel und Düdel und andere Dingsgeschichten, Ion Creangă Verlag, Bukarest 1980

Lügendgeschichten, Ion Creangă Verlag, Bukarest 1983

Geschichten über Astrid. Beltz & Gelberg, Weinheim; Basel 1985. ADZ Verlag, Bukarest 2002

Im Land der Schokolade und Bananen. Zwei Kinder kommen in ein fremdes Land. Beltz & Gelberg, Weinheim; Basel 1987, 12. Auflage 2000. Japanische und französische Übersetzung

Weit, hinter den Wäldern. Beltz & Gelberg, Weinheim; Basel 1988

In der Fremde und andere Geschichten. Beltz & Gelberg, Weinheim; Basel 1993

Großvaters Hähne. Geschichten aus einem anderen Land. Hanser Verlag, München 1994

Liebe. Tage, die kommen. Eine Liebes- und Abtreibungsgeschichte. Kore Verlag, Freiburg 1994

Wenn der Zaunkönig singt. Drehbuch, ZDF, 1994

Peter und der alte Teddy. Carlsen Verlag, Hamburg 1997